

# Löhrschüler üben sich in der Kunst der Selbstverteidigung



Schon zwei Mal haben die Teilnehmer des Selbstverteidigungskurses mit großem Eifer trainiert. Immer donnerstags nach der Mittagsschule trifft sich die Gruppe der Löhrschüler im Fitnesscenter Impuls.

Mawate, Oi-Zuki und Age-Uke haben die Schüler bereits recht gut im Griff. Nein, das sind nicht die Namen der Mitschüler, sondern verschiedene Techniken, die bislang geübt wurden. Ersteres ist eine Körperwendung, das Zweite ein gerader Fauststoß und Letzteres bezeichnet eine Unterarm-Abwehr über Kopf. Die Idee zu dieser außerschulischen Aktion stammt von Schulsozialarbeiter Dietmar Kleinert, der auch die Organisation übernahm.

Mit Tibor Rac, 7. Dan Sutemi Jutsu Ryu Karate und 5. Dan Ju-Jutsu sowie Inhaber des Fitnesscenters, konnte ein idealer Kooperationspartner für dieses Projekt gewonnen werden. Neben dem Können und der Erfahrung sprach auch sein soziales Engagement für die Zusammenarbeit mit ihm.

**Der Förderverein der Löhrschule trägt den Großteil der Kosten für diesen halbjährigen Kurs.**

Durch das Training sollen vor allem Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein, Fairness, Körperbeherrschung und soziales Miteinander gestärkt werden. Dietmar Kleinert ist auch wichtig, dass die Kinder im gemeinsamen Training klassen- und altersübergreifend zusammen sind und dass sie richtiges Verhalten in Gefahrensituationen lernen. Neben der nötigen Disziplin soll aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen.